

Herbst 2009

Institut für Stadt- und Regionalplanung
TU Berlin

INTRO

In den vergangenen (und auch kommenden) Monaten hat das ISR einige Premieren und Veränderungen erlebt: So haben die ersten Bachelor-Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen – Herzlichen Glückwunsch! Mit dem Wintersemester startet sodann der neue Master-Studiengang Stadt- und Regionalplanung an der TU Berlin. Somit wird die Anzahl der „Studienanfänger“ am ISR deutlich steigen, ein Umstand auf den sich die studentischen Initiativen Projektrat und Café PlanWirtschaft aber sicherlich ein gerichtet haben.

Daneben hat es auch einige personelle Veränderungen am ISR gegeben. So möchten wir Frau Prof. Pahl-Weber beglückwünschen, die zur Leiterin des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung am Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung berufen wurde und diese Stelle am 1. Juni 2009 angetreten hat. Ihren Lehrstuhl vertritt zunächst Frau Dr. Ursula Flecken als Gastprofessorin – ein am ISR wohlbekanntes Gesicht. In den kommenden Wochen erwartet das ISR zudem zwei neue wissenschaftliche MitarbeiterInnen.

Zum Schluß möchte ich mich an dieser Stelle verabschieden. Ich hoffe Sie hatten Spaß an den vergangenen 16 Ausgaben des ereignIS-Reich. Ich freue mich darauf, ab der kommenden Ausgabe mich selber auf diesem Wege über die Fortentwicklung des ISR zu informieren.

Lukas Foljanty
studentische Hilfskraft im Informations- und Projektzentrum

MITARBEITERINNEN

Frau Prof. Pahl-Weber, Lehrstuhl Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten, hat am 1. Juni 2009 die Leitung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übernommen. Sie hat Dienststätte in Bonn und Berlin und bleibt in Berlin auf der Grundlage einer Sondervereinbarung zwischen der TU und dem BMVBS dem ISR mit einem kleinen Zeitkontingent erhalten. Sie wird ein geringes Lehrdeputat bekommen und führt die Betreuung ihrer Diplomandinnen und Promovierenden weiter. Ein Schwerpunkt liegt auf der Leitung von Forschungsprojekten, zur Zeit hat sie weiterhin die Projektleitung für das Teilprojekt „Urban and Regional Planning“ im Young Cities Projekt im Rahmen des BMBF-geförderten Megacities-Forschungsfeldes inne.

Seit 1. September 2009 leitet Dr. Ursula Flecken als Gastprofessorin das Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten. Seit 1988 ist sie in verschiedenen Stadtplanungsbüros in Berlin, Aachen und Seattle tätig. Ihre Praxisschwerpunkte sind integrierte Entwicklungsplanung und Verfahrenssteuerung. Zwischen 1993 und 2004 hat sie am Institut für Stadt- und Regionalplanung gelehrt und geforscht.

FORSCHUNG

INNOVATIONSZENTRUM GESTALTUNG VON LEBENS- RÄUMEN AN DER TU BERLIN

Im April 2009 hat das Innovationszentrum Gestaltung von Lebensräumen (IZ GvL) seine Arbeit aufgenommen. Ziel ist die Belebung der Forschungszusammenarbeit der raumbezogenen Wissenschaften, insbesondere der Planungswissenschaften an der TU Berlin: es vernetzt und bündelt die vorhandenen, umfangreichen Kompetenzen, initiiert neue Verbundforschungsvorhaben und trägt so zur nationalen und internationalen Sichtbarkeit der raumbezogenen Forschungsaktivitäten der TUB bei.

Der interdisziplinäre Ansatz des IZ GvL integriert sowohl die Planung, die Konstruktion und das Entwerfen auf allen Maßstabsebenen als auch die Analyse der sozialen, kulturellen, technischen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungen mit ihrem jeweiligen Raumbezug.

Inhaltliche und organisatorische Konstituenten des Zentrums sind sieben innovative Forschungscluster: Entwerfen und Konstruieren, Identität und Erbe, Klima-gerechte und Energie-effiziente Bauten, Sicherheit in der Stadt, Umweltplanerische Anpassung an die Landnutzungsfolgen des globalen Wandels, Urbaner Metabolismus – Sustainable Urban Transfair, Virtuelle Stadt- und Landschaftsmodelle. Darüber hinaus werden weitere, fortgeschrittene Initiativen an der TUB inhaltlich und strukturell integriert.

Die stellvertretende Leitung des IZ GvL hat Prof. Dr. Dietrich Henckel inne. Die ISR-Fachgebiete Denkmalpflege, Stadt- und Regionalökonomie sowie Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten sind maßgeblich an drei der sieben Forschungscluster beteiligt.

Weitere Informationen unter www.habitat-design.tu-berlin.de.

CREATIVE INDUSTRIES IN BERLIN

Aufbauend auf der Befragung von Unternehmen der creative industries in Berlin zu ihrem Standortverhalten im Auftrag der Orco Deutschland GmbH (die Studie steht unter der Adresse http://www.isr.tu-berlin.de/fg_econ zum Download zur Verfügung)

wird vom Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie mit Mitteln des BMBF im Rahmen der Forschungsprämie eine qualitative Vertiefungsstudie durchgeführt. Ziel der Studie ist es, Strategien zur Förderung der Kreativwirtschaft in Berlin zu entwickeln. Unterschiedliche Akteure werden in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt: neben den kreativen Unternehmen selbst, auch die Stadtverwaltung und insbesondere Immobilienanbieter. Im Vordergrund steht die Frage, welche Faktoren in Hinblick auf die Immobilie und das Quartier für die Standortwahl ausschlaggebend sind.

VOR ORT

WAR UND IST GEWESEN

26.-30.04.09: Istanbul, Türkei|Astrid Debold-Kritter: *Teilnahme als ICOMOS-Expertin auf der Konferenz „UNESCO-WHC/ICOMOS reactive monitoring mission to the World Heritage Historic Areas of Istanbul (Turkey)“.*

12.05.09: Berlin|Ricarda Pätzold: *Moderation der Expertenwerkstatt „Kultur- und Kreativwirtschaft in Berlin“ bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin.*

13.05.09: Warschau, Polen|Galene Haun, Stefan Höffken, Nikolai Roskamm: *Beyond Masterplanung – Tempelhofer Feld Berlin.* Vortrag auf den „Lecture Series Berlin-Warsaw“ von DuoPolis (www.duopolis.org).

02.06.09: Berlin|Ricarda Pätzold: *Moderation des Stadtforums Berlin „Neue Orte – Neue Mythen? Wohin geht die Kreativwirtschaft“.*

06.06.09: Berlin|Studienprojekt Grand Opening Tempelhofer Feld: *Bottom-up Neukölln – die Tempelhoferdebatte aus der Sicht Neuköllns.* Informations- und Beteiligungsstand auf dem Markt der Vielfalt/Schillermarkt in Neukölln.

09.06.09: Tbilisi, Georgien|Luka Bakradze und Katharina Janke: *Präsentation der Ergebnisse des Studienprojektes „Behutsame Stadterneuerung und Zivilgesellschaft in Tbilisi“* sowie Leitung der Podiumsdiskussion im Rahmen des internationalen Symposium „Stadterneuerung und Zivilgesellschaft“ im Goethe Institut Georgien.

13.06.09: Berlin|Prof. Henckel, Laura Hammler, Ellen Heine, Christian Kloss, Tina Roewer, Mareen Simon: *Präsentation der Ergebnisse des Hauptstudienprojektes „Zeitgerechte Stadt – Zeiteffiziente Stadt“* im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaft 2009“.

30.06.09: Berlin|Lukas Foljanty: *Präsentation der Ergebnisse des selbstbestimmten Hauptstudienprojektes „Busersatzverkehr – Eine Straßenbahn für den Südwesten Berlins“* vor den Ausschüssen Wirtschaft und Verkehr sowie Umwelt der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf.

04.07.09: Berlin|Ulrike Aßmann, Kerstin Schröder, Juliette Schickel, Milena Martinsen, Michael Pinetzi, Toni Karge u.a.: *Stadtquartiere der Zukunft – Experimenteller Wohnungs- und Städtebau.* Vernissage und Vortrag im RAW Suicide Circus.

08.07.09: Kassel|Ulrike Aßmann, Kerstin Schröder, Juliette Schickel, Milena Martinsen, Toni Karge u.a.: *Stadtquartiere der Zukunft – Demographischer Wandel in Kassel.* Podiumsdiskussion, öffentliche Ausstellung und Präsentation der Projektergebnisse im Rathaus Kassel.

14.-15.07.09: Frankfurt/Main|Ricarda Pätzold: *Teilnahme an der Zukunftsklausur der IHK Frankfurt am Main „Perspektiven für die Kreativwirtschaft in FrankfurtRheinMain 2020“.*

16.-17.09.09: Lettland und Litauen|Ursula Flecken: *„Evaluation and Reflection of the SWOT-Methodology“* und *„Experiences of Participation Processes in Berlin-Lichtenberg“.* Vorträge im Rahmen des EU-Projektes Urb.Energy auf zwei Veranstaltungen. Leitung eines Round Tables zum Thema „Urban Energy – The Future of the Neighbourhood“.

15.09.09: Berlin|Ricarda Pätzold: *Teilnahme an der Podiumsdiskussion „/C Fonds Kreativwirtschaft – eine Starthilfe für Kreativschaffende und Baustein zum Aufbau der Berliner Kreativwirtschaft“* im Rahmen der Berliner Wirtschaftsgespräche.

19.09.09: Wien|Nikolai Roskamm: *Das Konstrukt „Dichte“ und die „europäische Stadt“.* Vortrag auf der Konferenz „Zukunft der europäischen Stadt“ an der TU Wien.

VORLESUNGEN, TAGUNGEN UND GASTVORTRÄGE

02.11.09: Berlin|Dietrich Henckel: *Wissen und Kreativität als Grundlagen neuer urbaner Wachstumskonzepte.* Vortrag auf der Fachtagung des Deutschen Instituts für Urbanistik.

05.11.09: Bonn|Dietrich Henckel: *Beschleunigung – Effizienzsteigerung oder Zeitverlust?* Vortrag auf der Tagung „e-motion 2009. Stadtentwicklung/Governance/E-Partizipation“.

17.11.09: Berlin|Ricarda Pätzold: *Moderation der Veranstaltung „Musik Macht Krach! Neue Auflagen für Clubs und Open-Air-Veranstalter“.*

20.11.09: Berlin|Jan Abt: *Spielleitplanung für Berlin.* Vortrag bei der „Arbeitsgruppe Gesamtjugendhilfeplanung“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport.

BERLIN – WARSCHAU

Die Kooperation zwischen dem Institut für Stadt- und Regionalplanung und der Architekturfakultät der Politechnika Warschau besteht seit 1992. Über die Jahre hat sich ein intensiver und freundschaftlicher Dialog zwischen den beiden Kooperationspartnern entwickelt, der sich in zahlreichen gegenseitigen Besuchen und einer wachsenden Zahl von Gastvorträgen und wissenschaftlichen Publikationen niederschlägt. Auf der studentischen Ebene hat die Kooperation dazu beigetragen, dass inzwischen ein gut ausgebautes und gepflegtes deutsch-polnisches Netzwerk entstehen konnte.

Hauptbestandteil der Kooperation ist auch in diesem Jahr der jährlich stattfindende städtebauliche Workshop. Unter Leitung von Prof. Slavomir Gzell, Katarzyna Pluta, Steffan Höffken und Nikolai Roskamm bearbeiteten fünf deutsch-polnisch gemischte Studententeams ein Gebiet im Distrikt Natolin der polnischen Hauptstadt. Die in der Entwurfsaufgabe zu behandelnden Themen waren die Gestaltung des öffentlichen Raums und der Umgang mit sogenannten „Gated Communities“, durch Zäune abgeriegelte Wohnanlagen, die in Warschau inzwischen zum dominierenden Stadtentwicklungselement geworden sind. Der Workshop startete im Mai mit einem einwöchigen Aufenthalt in Warschau, und wurde im Juni mit der ebenfalls einwöchigen Entwurfsphase in Berlin abgeschlossen. In der Berliner Woche konnte ein Arbeitsraum auf dem Gelände des soziokulturellen Projektes ExRotaprint im Wedding genutzt werden. Dieser Ort trug durch sein spannendes und spannungsvolles Umfeld und die spektakuläre Architektur dazu bei, dass der Workshop auch in diesem Jahr zu einer sehr intensiven und außergewöhnlichen Veranstaltung werden konnte. Am Freitag, den 13. Juni 2009 wurden in ExRotaprint die Ergebnisse der fünf Teams präsentiert. In Kürze sollen die Arbeiten im 3. Stock des ISR ausgestellt werden, zudem ist auch in diesem Jahr wieder eine Dokumentation des Workshops innerhalb der grauen Reihe des ISR geplant.

Ebenfalls im Rahmen der durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD geförderten Kooperation sind seit dem 1. Juli die drei Warschauer Diplomanden Gall Podlaszewski, Magdalena Tokarska und Klementyna Ziezeska für drei Monate zu Gast in Berlin. Der Aufenthalt soll die bestehenden Kontakte zum ISR weiter intensivieren und den drei Studierenden Gelegenheit für fachliche und inhaltliche Anregungen bezüglich ihrer Forschungsarbeiten geben.

PUBLIKATIONEN

Das **aktuelle Publikationsverzeichnis** des ISR ist auf unserer Homepage www.isr.tu-berlin.de/publikationen verfügbar!

ISR GRAUE REIHE

Kostenloser Download aller bereits erschienenen Beiträge unter <http://www.isr.tu-berlin.de/grauerihe>. ISSN 1864-8037

Heft 23: Christian Diller: **Methoden der Raumplanung in der Praxis. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung in Raumplanungssituationen**

In diesem Bericht wird die erste bundesweite Untersuchung zum Einsatzstand von Methoden der Raumplanung in der Praxis vorgelegt. Befragt wurden über 1.600 Akteure zum einen aus planenden Verwaltungen (Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Stadtplanung sowie den raumwirksamen Fachplanungen Landschaftsplanung, Verkehrs- und Infrastrukturplanung, Wirtschaftsförderung/Tourismus/Regionalentwicklung), zum anderen aus privaten Planungsinstitutionen (Planungsbüros, Consultant, private Entwicklungsträger).

Berlin 2009, 88 S., ISBN 978-3-7983-2146-5

Heft 22: Hannes Fritz: **Temporäre Raum-Zeit-Zonen. Die Berliner Fanmeile 2006 auf der Straße des 17. Juni**

Raum-Zeit-Zonen sind ein Instrument zur Erfassung sowohl räumlich als auch zeitlich definierter Gebieteinheiten. Vor dem Hintergrund allgemeiner zeitlicher Veränderungen und dem Bedeutungszuwachs großer Events, wird die Berliner Fanmeile 2006 auf der Straße des 17. Juni, als Verbindung von Ereignis und Gebiet, auf ihre räumlichen und zeitlichen Eigenschaften untersucht.

Berlin 2009, 160 S., ISBN 978-3-7983-2128-1

Heft 21: Tatjana Schreiber: **Ein Wohnungsbauprogramm zur Innenentwicklung – gelingt die Behebung von Wohnraumangel? Am Beispiel des Projekts „20.000 Wohnungen für Stockholm“**

Der schwedische Wohnungsmarkt befindet sich in einem stetigen Wechselspiel aus Wohnraumangel und -überschuss, wobei sich die Situation regional differenziert darstellt. Wohnungsbauprogramme unterschiedlicher Größenordnungen, unterstützt durch wohnungspolitische Maßnahmen, bestimmen den Wohnungsbau im Land. Den quantitativen Höhepunkt bildet das „Millionenprogramm“, bei dem zwischen 1965 und 1975 rund eine Million Wohnungen entstanden sind.

Berlin 2009, 161 S.,

ISBN 978-3-7983-2127-4



FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND PERIODIKA

Lukas Foljanty/Anna Galda/Nikolai Roskamm/Jana Thüm: **Forum Praktikum online**. In: Jörg Steinbach/Bettina Jansen-Schulz (Hrsg.): Gender im Experiment. S. 275-288, ISBN 978-37983-2141-0

Lukas Foljanty/Marie-Luise Hornbogen: **Totgesagte leben länger – Machbarkeitsstudie zur Straßenbahnnetzerweiterung in Berlin**. In: PLANERIN 3_09, S. 45-46.

Ricarda Pätzold/Beate Hollbach-Grömig/Dietrich Henckel: **Regionale Disparitäten und demographischer Wandel als Herausforderung für Kommunen**. In: Frank Gesemann/Roland Roth (Hrsg.): Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft. Migration und Integration als Herausforderung von Kommunen, Wiesbaden 2009, S. 33-51, ISBN 978-3-531-15427-5

Dietrich Henckel/Benjamin Herkommer: **Spaces of Variable Speed: The Temporal Topography of Cities as an Indicator for Competitiveness and Quality of Life**. In: Yu-an Ren/Xiangming Chen/Dieter Läßle (Hrsg.): The World of Global City-Regions: An Asia-Europe Comparison, Shanghai 2009 (Fudan University Press) (in Chinesisch) (erweiterte englische Fassung unter http://www.isr.tu-berlin.de/fg_econ)

Elke Pahl-Weber/Harald Bodenschatz/Luise Adrian/Ricarda Pätzold/Katharina Janke: **Zertifizierung in der Stadtentwicklung – Bericht und Perspektive**. Bericht der Kommission des Deutschen Verbands für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung in Kooperation mit dem BMVBS.

AUSZEICHNUNG

Das Hauptstudienprojekt „**When I'm sixty-four. Das Märkische Viertel im Umbruch**“, das im SoSe 2008 sowie im WiSe 2008/09 vom Fachgebiet Stadt- und Regionalsoziologie unter Leitung von Prof. Dr. Uwe-Jens Walther, Dr. Birgit Wolter und Dipl.-Sozialwiss. Frank Ritterhoff durchgeführt wurde, wurde im Wettbewerb der Schader-Stiftung „Alternde Räume. Infrastruktur und Nahversorgung“ mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

DIPLOMARBEITEN

Nachfolgend eine **Übersicht von Diplomarbeiten**, die seit der letzten Ausgabe des **ereignIS.Reich** im Informations- und Projektzentrum (IPZ) eingegangen sind. Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank (OPAC) zur Recherche von Diplomarbeiten finden Sie auf www.isr.tu-berlin.de.

Meier, Alexander: Multiplexkino UCI Gropius Passagen – Konkurrenz-, Standort- und Zielgruppenanalyse

Verhülsdonk, Annika: Nutzungshemmnisse für Senioren im ÖPNV – Lösungsansätze zum Abbau von Nutzungshemmnissen als Beitrag zur Mobilitätssicherung

Beyer, Dennis: Der Denkmalwert von Illegalität – Streetart als visuelle Erinnerungskultur

Polívka, Jan: Komposition von Räumen in privaten Entwicklungsprojekten am Beispiel innerstädtischer Subzentren der Stadt Prag



Brentführer, Katharina: Die Weiterentwicklung des Zentrale-Orte-Konzepts in Verdichtungsräumen durch interkommunale Kooperation

Karsch, Daniel: Globalisierung und nachhaltige Entwicklung – Zur Vereinbarkeit beider Konzepte und den Konsequenzen für lokale Nachhaltigkeitsstrategien

Nebrich, Anne: Die Grenzen der Due Diligence Real Estate bei opportunistischen Immobilieninvestitionen am Beispiel des Triwo-Businesspark

Jachmann, Simone: Ein Jahr beschleunigtes Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung – Ergebnisse einer Studie zur Anwendung in der kommunalen Planungspraxis

Calbet i Elias, Laura: Stadtbau und industrielles Erbe im 22@Barcelona am Beispiel Can Ricart – Wandel von Planungskonzepten als gesellschaftlicher Prozess

Volkman, Anne: Quartiereffekte in der Stadtforschung und in der sozialen Stadtpolitik – Die Rolle des Raumes bei der Reproduktion sozialer Ungleichheit

Annas, Oliver: Überlebensraum Berlin – Schutzräume in der Stadt aus der Zeit vor 1945

Schwarzenauer, Sebastian: Stadtplanerische Instrumente zur Regulierung von Prostitution im Stadtteil – Am Beispiel des Berliner Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf

Ellmer, Manuel: Hochwasserschutz in der Raumplanung – neue Herausforderungen im Kontext des Klimawandels

Patermann, Sonja Nina: Entwicklung des öffentlichen Nachtverkehrs in Berlin

Köppen, Lars: Energetische Gebäudesanierung – Antragsteller und Effekte des KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramms

Gladow, Beatrice: Im Zeichen nachhaltiger Stadtentwicklung – mehr Raum für Fußgänger

IMPRESSUM

Ausgabe 22 | Oktober 2009

Herausgeber Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

Redaktion Informations- und Projektzentrum des ISR

Abbildungen Institut für Stadt- und Regionalplanung

Koordination, technische Umsetzung Lukas Foljanty

Druck TU Druckerei, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Kontakt ereignisreich@isr.tu-berlin.de

Das **ereignIS.Reich** elektronisch beziehen:
www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich

ADRESSEN

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fon: (030) 314-28 092, Fax: -28 151

Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

isr@isr.tu-berlin.de, www.isr.tu-berlin.de

FACHGEBIETE

Bau- und Planungsrecht

N.N., Fon: (030) 314-28 114,

Fax: -28 154, baurecht@gp.tu-berlin.de

Bestandentwicklung u. Erneuerung von Siedlungseinheiten

Prof. Dr. Ursula Flecken, Fon: (030) 314-28 132, Fax: -28 156,

u.flecken@isr.tu-berlin.de

Denkmalpflege

Prof. Dr. Gabi Dolf-Bonekämper, Fon: (030) 314-28 078,

Fax: -28 146, g.dolff@isr.tu-berlin.de

Orts-, Regional- und Landesplanung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Fon: (030) 314-28 064,

Fax: -28 146, s.mitschang@isr.tu-berlin.de

Planungstheorie

Prof. Dr. Enrico Gualini, Fon: (030) 314-28 125,

Fax: -28 153, e.gualini@isr.tu-berlin.de

Stadt- und Regionalökonomie

Prof. Dr. Dietrich Henckel, Fon: (030) 314-28 090,

Fax: -28 150, d.henckel@isr.tu-berlin.de

Städtebau und Siedlungswesen

Prof. Urs Kohlbrenner, Fon: (030) 314-28 101,

Fax: -28153, u.kohlbrenner@isr.tu-berlin.de

FACHGEBIETE ANDERER INSTITUTE

Landschaftsplanung, -pflege und Naturschutz

Prof. Dr. Stefan Heiland, Fon: (030) 314-79 094,

stefan.heiland@tu-berlin.de

Ökosystemkunde

Prof. Dr. Ingo Kowarik, Fon: (030) 314-71 325,

kowarik@tu-berlin.de

Methodenlehre

Prof. Dr. Nina Baur, Fon: (030) 314-794 67,

Nina.Baur@tu-berlin.de

Stadt- und Regionalsoziologie

Prof. Dr. Uwe-Jens Walther, Fon: (030) 314-79 468,

uwe-jens.walther@tu-berlin.de

WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

West Asia North Africa Cooperation Unit (WANACU)

Fon: (030) 314-29 904, Fax: -78 520, wanaqu@tu-berlin.de

Kartografieverbund / Kartensammlung

Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,

Fax: -28 157, gabriele.fliessbach@tu-berlin.de

Informations- und Projektzentrum (IPZ) / Publikationsstelle

Dipl.-Ing. Jan Abt, Fon: (030) 314-28 102,

Carola Sasse (Sekretariat): Fon: -28 097,

Susanne Müller (Publikationen): Fon: -28 099,

Juliette Schickel (*forum*PRAKTIKUM): Fon: -28 155

Fax: -28 156, projektzentrum@isr.tu-berlin.de

Studentische Studienfachberatung

Anna Galda, Konstanze Schwedka, Fon: (030) 314-28 123,

Fax: -28 151, studienberatung@isr.tu-berlin.de

www.isr.tu-berlin.de/studienberatung

Der Projekttrat Fon: (030) 314-28 057, Fax: -28 151,

projektrat@projektrat.de, www.projektrat.de

Café PlanWirtschaft Fon: (030) 314-28 056, Fax: -28 151,

plawi@plawi.org, www.plawi.org